



th

travelhouse

**Nordeuropa
Osteuropa**

Winterliche Reisen nach Mass

th

Nordeuropa Osteuropa

Winterliche Reisen nach Mass



Die Landschaft im hohen Norden ist rau, wild und doch so unbeschreiblich schön. Im Winter kommen die intensiven Farbkontraste der Natur noch besser zur Geltung.



Nord- und Osteuropa

Zuerst ist es nur ein unauffälliger, milchfarbener Streifen am Himmel über der Bucht in der Nähe der nordnorwegischen Stadt Tromsø. Dann plötzlich ist der ganze Himmel bedeckt und der Tanz der Aurora Borealis, der Nordlichter, geht los. Zusammen mit der Reflexion im Wasser und der Stille des Winters ein Komplettdress an Glückseligkeit. Zufriedenheit steigt indes auch in Finnisch Lappland auf. Von Huskys gezogen oder auf einer Schneeschuhtour geht es durch das verschneite Niemandsland.

Mitten im eiligen Treiben einer Metropole ist man hingegen in London. Hier tanzen die Schneeflocken und streifen der Hauptstadt Englands ein ganz besonderes Kleid über.

Magie am Himmel und am Boden: Nord- und Osteuropa überzeugen. Sind Sie bereit, einzutauchen? Wir nehmen Sie mit auf eine unvergessliche Reise.



Für einmal wird der Blick auf die Tower Bridge in London nicht von anderen Besucherinnen und Besuchern verdeckt. Höchstens von den tanzenden Schneeflocken. Aber das stört überhaupt nicht, sondern verleiht der Szenerie einen zusätzlichen Charme.



Finnland

8

Traum in Weiss – Finnisch Lappland im Winter erleben

Im Winter ist die Landschaft im Norden von Finnland von einer dicken Schneeschicht bedeckt. Eine Reise in eine weisse Traumwelt.

Norwegen

18

Nordlichter und das Meer – Wintererlebnis in Norwegen

Seit Jahrhunderten leben die Menschen Nordnorwegens mit und vom Meer. Und das an einer wilden und zerklüfteten Küste.

Spitzbergen

28

Fantastisches Spitzbergen – auf den Spuren der Eisbären

Hoch im Norden, in einer Welt aus Schnee und Eis befindet sich die Inselgruppe Spitzbergen. Ein wahrlich magischer Ort, den es zu entdecken gilt.

Schweden

34

Schweden im Winter – in die Märchenlandschaft eintauchen

Ein besonderer Anblick: In Schweden frieren im Winter nicht nur die Seen und Flüsse, sondern auch der Bottnische Meerbusen zu.

Grönland

44

Schönheit aus Eis – das mystische Grönland entdecken

Fernab im hohen Norden und weit weg von anderen Zivilisationen: Grönland ist eine unwirtliche Region von fabelhafter Schönheit.

Island

50

Incredible Iceland – Aktivreise auf der magischen Insel

Das Kontrastprogramm im Winter in Island ist gross und somit ein Geheimtipp für abenteuerlustige Winter- und Skitourenfans.

England Schottland

60

Citykombi auf den Schienen – London, York und Edinburgh

In Grossbritannien glänzen die faszinierenden Städte im Winter in einem ganz besonderen Licht. Ein City-Trip lohnt sich auch bei Schnee und Eis.

Irland

66

Partytime – zum St. Patrick's Day nach Dublin

Mittendrין: An diesem Tag bleibt in Irland niemand zu Hause. Jeweils am 17. März wird mit dem St. Patrick's Day der Nationalheilige geehrt.

Polen

70

Historisch – die bewegende Geschichte Polens kennenlernen

Polen hat eine bewegte Geschichte. Bauwerke aus dem Mittelalter stehen neben solchen aus der Sowjetzeit. Besonders die letzten 100 Jahre waren turbulent.

Baltikum

76

Hauptstädte-Trio – Vilnius, Riga und Tallinn erkunden

Drei Länder, die eine Einheit bilden, und trotzdem ganz unterschiedlich sind. Estland, Lettland und Litauen sind auch im Winter eine Reise wert.

Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Nord- und Osteuropa. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch





Wer hier im hohen Norden seinen Lebensraum hat, muss sich den rauen Gegebenheiten anpassen. Die flinken Rentiere haben damit kein Problem. Sie verfügen über ein dickes Fell.



FINNLAND

Traum in Weiss – Finnisch Lappland im Winter erleben



2 Wochen im Winterwunderland Finnisch Lappland. Die perfekte Reise für Fans von Schnee und Kälte, bereist von unserer Finnland-Expertin Diana Rudorf.

Die Landschaft im Norden von Finnland liegt unter einer dicken Schneeschicht, die Bäume sind zu eisigen Skulpturen erstarrt. Bis auf das Rauschen des Windes ist kaum ein Geräusch

zu hören. Plötzlich kommt ein Hecheln näher: Ein Hundeschlittengespann zieht durch die magische Landschaft, die sich auf unzähligen Ausflügen erkunden lässt.



Eine Oase der Wärme und Ruhe mitten im verschneiten und dichten Wald. In den Blockhäusern in Finnland heisst es geniessen und für einige Tage den Alltag vergessen.

Verspielt, treu, liebenswürdig und voller Power: Mit Begeisterung ziehen die Huskys die Schlitten durch die verschneite Winterlandschaft.





Kalt und heiss

Es ist ein Spaziergang durch eine Landschaft nicht von dieser Welt. Das kalte Weiss knirscht unter den Schneeschuhen, über einen der grenzenlos erscheinenden Polarhimmel. Ein Blick hinauf lohnt sich dabei allemal, insbesondere aus einem der Glasiglus. Mit etwas Glück bekommt man zum Einschlafen eine Tanzvorführung der Nordlichter geboten. Als ob das auf dem offenen Feuer zubereitete Rentiergericht nicht schon der perfekte Abschluss eines ereignisreichen Tages in Finnisch Lappland gewesen wäre.





Auf den unzähligen Loipenkilometern durch die Wälder Lapplands kommt man trotz den tiefen Temperaturen rasch ins Schwitzen.

Traum in Weiss – Finnisch Lapp- land im Winter erleben

In 15 Tagen und 14 Nächten
ab/bis Kittilä.

1



Das rustikale **Hotel Harriniva** liegt direkt an der Grenze zu Schweden. Nach dem herzlichen Empfang fühlt man sich hier sofort zu Hause.

2



Die **Rentiere** gehören definitiv zu Lappland. Diese genügsamen Kreaturen werden hier als Nutztiere gehalten. Bei einem Besuch einer Farm gibt es viel Interessantes zu erfahren.

3



Rasant und einmalig, eine Tour mit einem **Hundeschlittengespann** macht Spass. Die Tiere strotzen nur so vor Energie und laufen voller Freude durch die Winterlandschaft.

4



Ein richtiger Wintersportort wie in den Alpen, so lässt sich **Levi** beschreiben. Neben den Skipisten, die direkt im Dorf starten und enden, gibt es hier Restaurants, Bars und Shops.

5

Auf einer **Fat-Bike-Tour** düst man auf dicken Pneus durch den Schnee. Rasant und mit eigener Kraft geht es auf schmalen Pfaden hinein in die dichten Wälder.

6



Hoch über Levi, mit Blick über die ganze Region, befinden sich die **Glasiglus**. Der perfekte Ort, um die magischen Nordlichter zu beobachten.

7



In **Äkäslompolo** geht es ruhig und gemächlich zu und her. Der grosse See bildet das Zentrum der Ortschaft und eignet sich perfekt für einen Winterspaziergang.

8



Ein gemütliches Häuschen mit einer eigenen **Sauna** und einem **Cheminée**, ein absoluter Traum. Die gemütlichen Stunden vergehen wie im Flug.

9

Die Finnen stehen schon als Kleinkinder auf den **Langlaufskis**. Darum darf ein Kurs in dieser Sportart bei einem Winteraufenthalt nicht fehlen.

10



Motorenlärm, Geschwindigkeit und absoluter Fahrspaß: Auf dem **Schneemobil** wird es garantiert nicht langweilig.

11



Gemächlich und doch aktiv, auf der zweitägigen **Schneeschuhtour** gehen Entspannung und Aktivität Hand in Hand. Übernachtet wird in einer Hütte in der Wildnis, wo alle mit anpacken müssen.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

12



Die **Kotas** findet man überall in den finnischen Wäldern. Eine Feuerstelle zum Heizen und Kochen ist immer inklusive.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Finnland um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Eine Nacht im Schnee

Warme Decken, Schlafsäcke und Rentierfelle machen die Übernachtung im Schneeglöckchen zu einem kuschlig warmen Erlebnis. Im Hotel Harriniva kann man dieses spezielle Schlaferlebnis dazu buchen.

2



Finnischer Schlittenspass

Einkäufe, Kinder und alle anderen schweren Sachen werden in Lappland auf den Tretschlitten transportiert. Eine Tour in Levi mit diesen traditionellen Transportfahrzeugen macht Spass und wird sicher nicht langweilig.

3



Kaffeepausen unterwegs

Auch im Winter gibt es rund um Äkäslompolo schöne Rundwanderungen. Eine empfehlenswerte Tour führt entlang von Langlaufloipen und dem Kesänkjärvi zum rustikalen Café Latvamaja. Hier gibt es warme Getränke und einfache Gerichte.

Meine Reise, mein Souvenir



«Die Finninnen und Finnen lieben es, auch im Winter draussen zu sein. Beerensaft, Kaffee oder Tee werden dann über dem Feuer erhitzt und aus der eigenen Kuksa, einer speziellen Holztasse, getrunken. Für mich das perfekte Lappland-Souvenir, das man auch zu Hause nutzen kann.»

Hannah Moser

Die Finnland-Expertin war im Winter 2021/22 in Äkäslompolo und Levi als Reiseleiterin für unsere travelhouse Gäste zuständig. Sie kennt die Orte und die lokalen Partner bestens. Ab Herbst wird sie bei uns in Lausanne arbeiten.



Im Winter sind sie die auffälligen Farbtupfer in der sonst hauptsächlich in Weiss getauchten Landschaft der Lofoten. Früher Unterschlupf für die Fischer, heute Wohlfühl- und Rückzugsort mitten in der grandiosen Schönheit Nordnorwegens.



NORWEGEN

Nordlichter und das Meer – Wintererlebnis in Norwegen

19

Seit Jahrhunderten leben die Menschen Nordnorwegens mit und vom Meer. Die Küste ist wild und zerklüftet. Hohe Berge, kleine Buchten und tiefe Fjorde wechseln sich ab. Die arktische Metropole Tromsø war lange der Ausgangsort von unzähligen Expeditionen in die Polarregion. Auch heute kann man hier noch den Spirit der Entdecker spüren.



In 3 Wochen durch den Norden von Norwegen. Die perfekte Reise für Fans von Winter und Meer, bereist von unserer Norwegen-Expertin Silvia Rinaldi.

Aus einem unscheinbaren Streifen am Nachthimmel entwickelt sich ein unvergessliches Spektakel. Denn wenn die Nordlichter am Polarhimmel ihren magischen Tanz beginnen, scheint die Welt still zu stehen.





Der elegante Gleiter ist ein gewiefter Jäger. Hoch oben über den Lofoten bereitet der Seeadler seinen nächsten Angriff vor.



Perspektiven

Es sind auch die feinen Details, die die Faszination von Nordnorwegen ausmachen. Sei es der gütige Blick eines Rentiers, deren Zucht die seit Jahrhunderten traditionell lebenden **Samen** versorgt, die perfekt hergestellte und farbenfrohe Tracht des indigenen Volkes oder die neuen Perspektiven während eines Fluges über das Nordkap.





Entlang der Küste Norwegens gleiten die Hurtigruten-Schiffe nordwärts. Sie sind viel mehr als nur ein Beförderungsmittel für Einheimische und Reisende. Sie transportieren auch Ware und versorgen damit die abgelegenen Ortschaften mit allem Nötigen.

Nordlichter und das Meer – Wintererlebnis in Norwegen

In 21 Tagen und 20 Nächten ab/bis Tromsø.

1



Tromsø trägt auch den Namen «Tor zur Arktis». Die Eismeerkerkathedrale gehört zu den imposantesten Bauten der Stadt.

2



Mit dem Rentierschlitten geht es hinaus in die Wildnis. Um keine Nordlichter zu verpassen, wird in einem **Lavvu**, einem typischen sami-schen Zelt, übernachtet.

3

Die majestätischen Seeadler durchstreifen die Lüfte rund um die Insel **Sommaroy**. Mit einem lokalen Guide ist die Chance gross, den Tieren ganz nahe zu sein.

4



Westlich von Tromsø liegt die Insel **Sommaroy**. Weit weg von den grösseren Siedlungen ist hier das wilde Nordmeer hautnah zu spüren.

5



Die gemütlichen **Rorbuer** sind der perfekte Übernachtungsort auf den **Lofoten**. Direkt am Wasser gelegen, versprühen die alten Fischerhütten einen historischen Charme, verbunden mit moderner Infrastruktur.

6



Der Blick vom Wasser aus eröffnet ganz neue Perspektiven auf die umliegende Landschaft. Im **Kajak** ist man zudem förmlich mit dem Wasser verbunden.

7



Nicht nur Fische, sondern auch Krabben landen auf den **Lofoten** in den dafür bestimmten Reusen. Die Kapitäne der Fischerboote haben während einer Krabbensuppe so einige Geschichten auf Lager.

8



Nordwärts durchpflügt das **Hurtigruten-Schiff** das Nordmeer und hält immer wieder in kleineren und grösseren Ortschaften. Ein Landgang ist bei jedem Stopp möglich, bei Tag und bei Nacht.

9



Der **nördlichste Punkt** vom europäischen Festland ist ein vom Wind und den Wellen umgebener Ort. Aus dem Helikopter erlebt man ihn aus der Vogelperspektive.

10



Umgeben von Schnee und Eis, gemütlich eingehüllt in warme Decken und auf einem Fell wird die Nacht im **Eishotel in Alta** zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

11



Unterwegs mit dem Bus von Alta nach Tromsø zieht die **eisige Tundra** wie eine Naturfilm an einem vorbei. Insbesondere Einheimische benutzen die öffentlichen Verkehrsmittel im hohen Norden.

12

Draussen auf dem Wasser und ganz ohne Störlichter sind die magischen **Nordlichter** gut zu sehen. Der Himmel muss dafür aber wolkenlos sein.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Norwegen um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Kälte pur

Eine Bar aus purem Eis, das gibt es in Tromsø. Ausgerüstet mit Handschuhen und einem warmen Winterponcho kann man sich hier ein Getränk gönnen – natürlich aus einem Glas aus Eis.

2



Wilde Natur

Umgeben vom wilden Atlantik befindet sich die Insel Sommarøy. Auf der geführten Tour geht es zu Fuss oder mit dem Auto zu den schönsten Plätzen der Insel. Es warten schneebedeckte Sandstrände und eine unberührte Natur.

3



Ein leckerer Tropfen

Auch im Norden von Norwegen eröffnen immer mehr kleine Mikrobrauereien. In Svolvær ist es die Lofotpils-Brauerei, das lokale Bier sollte man unbedingt einmal kosten.

4



Unterwegs auf der Hurtigruten

Auch heute noch werden auf den Hurtigruten-Schiffen Waren transportiert. Trotzdem weht dank der komfortablen Kabinen ein Hauch Luxus durch die Schiffe. Oder wie wäre es mit einem exquisiten 3-Gänge-Menü im A-la-carte-Restaurant?

5



Kreative Stunden

Das Eishotel in Alta ist mit unzähligen Eisskulpturen geschmückt. Im kühlen Handwerk kann man sich während eines Kurses versuchen. Das Meisterwerk muss allerdings vor Ort bleiben, ist es doch ein vergängliches Objekt.



Die Eisbären streifen auf Spitzbergen durch ihr Revier, immer auf der Suche nach einem Happen. Die Tiere verschmelzen fast mit der weissen Landschaft, die lokalen Guides kennen aber die perfekten Sichtungsplätze.

SPITZBERGEN

Fantastisches Spitzbergen – auf den Spuren der Eisbären

29

Hoch im Norden, in einer Welt aus Schnee und Eis befindet sich die Inselgruppe Spitzbergen. Der Bergbau brachte die ersten permanenten Siedler an diesen verlassenem Ort. Geologen, Ozeanologen und andere Forschende finden hier ein einmaliges Gebiet für ihre Arbeit vor, beherbergt Longyearbyen doch auch die nördlichste Universität der Welt. Aber berühmt sind die Inseln vor allem wegen des «Königs der Arktis», denn Spitzbergen ist die Heimat des Eisbären. Mit etwas Glück erhascht man während einer geführten Tour einen Blick auf das faszinierende Raubtier in Weiss.



Während 8 Tagen auf den Spuren des Königs der Arktis auf Spitzbergen wandern. Die perfekte Reise für Tierliebhaber, bereist von unserer Spitzbergen-Expertin Stefanie Roth.



Arktische Bedingungen

Schnee und Eis so weit das Auge reicht: Im Winter dominieren sie Spitzbergen. Vorwärts kommt man jetzt meist nur noch mit dem Hundeschlittengespann oder Schneemobilen. Erstarrte Flüssigkeit verwandelt die faszinierenden Eishöhlen in einen unwirklichen Ort. Wer sie betritt, taucht in eine andere Welt ein. Noch immer präsent, wenn auch nicht mehr so aktiv wie früher, ist in Longyearbyen die Welt des Bergbaus.





Jö-Faktor garantiert: Die putzigen Polarfüchse flitzen durch die Gegend und sorgen so für beste Unterhaltung. Ihnen beim Entspannen zuzuschauen, hat auch auf die Beobachterin oder den Beobachter eine beruhigende Wirkung.



Nach dem Winter knackt es in der Bucht von Longyearbyen ununterbrochen. Die Eisdecke bricht auf, die Schollen begeben sich auf die Reise.

Fantastisches Spitzbergen – auf den Spuren der Eisbären

In 8 Tagen und 7 Nächten ab/bis Longyearbyen.

1



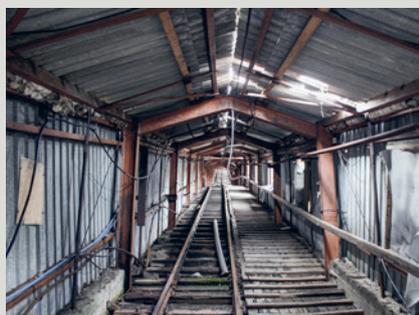
Ein geländegängiges **Snowcat** ist eines der Fortbewegungsmittel, mit denen man die Umgebung von **Longyearbyen** erkunden kann.

2



Mit dem **Hundeschlittengespann** geht es zu einer **Eishöhle**. Der Raum aus Eis und Schnee ist faszinierend schön.

3



Spitzbergen ist reich an Bodenschätzen, so dass verschiedene **Minen** auch heute noch in Betrieb sind. Auf einer **Tour unter Tage** wird das harte Leben der Bergbauarbeiter spürbar.

4



In der ehemaligen Bergbausiedlung **Pyramiden** leben heute nur noch wenige Menschen. Die Vergangenheit ist an jeder Ecke präsent.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5

Die **Polarfüchse** erkennt man im weissen Schnee nur schwer. Auf der geführten Fototour sind die Chancen einer Sichtung aber gross.

6



Ein absolutes Highlight jeder Spitzbergen-Reise ist die Begegnung mit dem König der Arktis, dem **Eisbären**.



Der Schnee verschluckt auch die letzten Geräusche in der Region der Brändön Lodge. Es herrscht absolute Stille. Plötzlich beginnt am Himmel ein besonderes Schauspiel. Die Nordlichter präsentieren sich und bitten zum Tanz. Gänsehaut ist garantiert.



SCHWEDEN

Schweden im Winter – in die Märchenland- schaft eintauchen



**In 2 Wochen durch Schweden.
Die perfekte Reise für Liebhaber von exklusiven Wintererlebnissen, bereist von unserer Schweden-Expertin Monique Feidel.**

In Schweden frieren nicht nur die Seen und Flüsse, sondern auch der Bottnische Meerbusen ein. Dort, wo die Flächen durchgehend geschlossen sind, entsteht dann eine riesige Schlitt-

schuhbahn. Im Landesinneren warten derweil verschneite Wälder. Hier durchstreifen auch heute noch Wölfe die Landschaft. Schweden, ein wahrer Wintertraum.



Um den Wolf ranken sich viele Sagen. Er ist ein geheimnisvolles und faszinierendes Tier, das die Menschen nur selten zu Gesicht bekommen. Im Rudel durchstreift er praktisch unsichtbar die schwedischen Wälder und hinterlässt nicht viel mehr als seine Pfotenabdrücke im unberührten Schnee.

**Umgeben von Eis erstrahlt
Stockholm im Winter in
einem besonderen Licht.**





Durch den Winter

Rasant über den gefrorenen Bottnischen Meerbusen sausen ist mit einem Hovercraft-Fahrzeug kein Problem. Etwas gemächlicher geht es auf der Reise im Nachtzug von Stockholm in den Norden nach Lulea zu und her. Dort angekommen, kann man in die faszinierende Region von Lappland eintauchen und sich komplett fallen lassen – zum Beispiel während eines Aufenthalts im Treehotel mitten in den Wäldern Nordschwedens.





Ein Feuer bei eisigen Temperaturen zu entfachen, ist kein einfaches Unterfangen. Hat man die Flammen zum Lodern gebracht, wartet schon bald ein frisch zubereiteter Kaffee oder Tee, um sich aufzuwärmen.

Schweden im Winter – in die Märchenlandschaft eintauchen

In 14 Tagen und 13 Nächten ab Stockholm bis Lulea.

1



Mit langen Kufen über das Natureis gleiten, macht Spass und ist die perfekte Abwechslung zum Stadtleben. Mit den **Schlittschuhen** geht es auf die gefrorenen Gewässer der Region von Stockholm.

2



Edel und mit allem Komfort, so präsentieren sich die Übernachtungen im wunderschönen ehemaligen Herrenhaus **Färna Manor & Spa**.

3

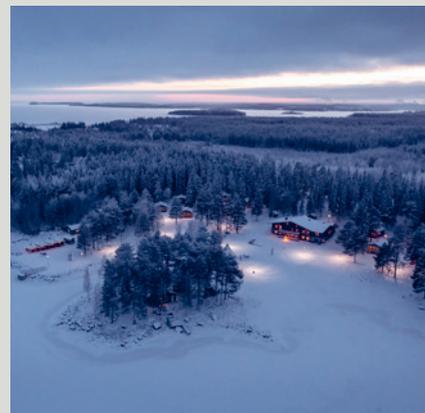
Auf den Spuren des **Wolfes**: Unterwegs in den verschneiten Wäldern folgt man den Fahrten dieser faszinierenden Tiere.

4



Über Nacht geht es mit dem Zug von **Stockholm** nordwärts nach **Lulea**. Ausgeruht erreicht man die Ortschaft in Schwedisch Lappland.

5



Direkt am Archipel von Lulea liegt die **Brändön Lodge**, wo das Wasser im Winter bis zu einem Meter Tiefe gefriert. Ein absolut magischer Ort in Lappland.

6

Wenn draussen die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken, ist der Aufenthalt in der **Sauna** umso angenehmer. Die Abkühlung im kalten Schnee ist danach garantiert.

7



Ein Knirschen und Krachen ist zu hören, dann bricht die dicke Eisschicht, die sich auf der Meeresoberfläche gebildet hat. Der **Eisbrecher** bahnt sich langsam seinen Weg durch die eisige Masse.

8



Mit einem **Hovercraft-Fahrzeug** gleitet man mühelos über die Eisschicht. Der Adrenalinkick während der rasanten Fahrt ist garantiert.

9



Ein kleines Häuschen im Nirgendwo, ausgeleuchtet mit Kerzen und einem wärmenden Feuer im Cheminée. Dazu ein paar leckere Häppchen und ein feines Glas Wein, der Abend in der **Brändön Lodge** ist perfekt.

10



In einem futuristischen **Baumhaus** übernachten ist ein einzigartiges Schlaferlebnis.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

11



Auf einer **Skiexpedition** zieht man seinen Schlitten durch unberührte Landschaften. Im Einführungskurs schnuppert man in diese abenteuerliche Reiseart hinein.

12



Zu Fuss geht es hinaus in den Schnee, wo der Guide seine Erfahrungen in der **Wildnis** teilt. Natürlich wird auch ein wärmendes Feuer beim Rastplatz angezündet.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Schweden um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Städteerlebnis

Schwedens Hauptstadt Stockholm bietet unzählige Aktivitäten. Wer es abenteuerlich mag, ist auf einer Kajaktour richtig. Diese ist auch in den Wintermonaten machbar. Bei schlechtem Wetter ist das Vasa-Museum definitiv einen Besuch wert.

2



Unter der Erde

Auf dem Weg von Stockholm zum Färna Manor & Spa lohnt sich ein Abstecher nach Sala. Hier befindet sich tief unter der Erdoberfläche die ehemalige Silbermine mit ihren unzähligen Gängen.

3



Dem Sternenhimmel ganz nah

Im hohen Norden leuchten unzählige Sterne am Himmel. In klaren Nächten tanzen dort auch häufig die faszinierenden Nordlichter. Vom kleinen Observatorium bei der Brändön Lodge kann man das Schauspiel durch ein Teleskop beobachten.

4



Schwedischer Afternoon-Tea

Im Färna Manor & Spa wird am Wochenende ein leckerer Afternoon-Tea angeboten. Zu den klassischen Komponenten der britischen Version gesellen sich schwedische Rezepte. Eine süsse Versuchung, der man kaum widerstehen kann.

43

5



Entspannung pur

Ganz ruhig liegt die Landschaft unter der dicken Schneeschicht, kein Laut ist zu hören. Es ist ein perfekter Ort für eine Yoga- und Meditationsstunde im Schnee.



Rund um Grönland dominiert wegen der Eisberge zwar das Weiss. Doch an Land geht es durchaus bunt zu und her. So zum Beispiel bei den mit Glasperlen verzierten Trachten der Einheimischen.



GRÖNLAND

Schönheit aus Eis – das mystische Grönland entdecken

45

Fernab im hohen Norden und weit weg von anderen Zivilisationen leben seit Jahrhunderten Menschen in einer unwirtlichen Region. Die Umgebung hat die Kultur und das Alltagsleben der Einheimischen geprägt. Wer auf Besuch ist, der erfährt viel Herzlichkeit und spürt den hohen Stellenwert der Traditionen. Die kleine, an der Westküste gelegene Ortschaft Ilulissat ist das Tor zum Eisfjord mit seinen imposanten Eisbergen.



In 7 Tagen durch Grönland. Eine einzigartige Kultur kombiniert mit einer eindrucksvollen Landschaft, bereist von unserer Grönland-Expertin Angela Engelhard.



Harter Alltag

Der Winter auf Grönland ist hart. Kurz sind die Tage, die Sonne zeigt sich erst Mitte Januar wieder. Aber die Bewohnerinnen und Bewohner der weit voneinander entfernt liegenden Siedlungen haben sich organisiert. Die treuen Schlittenhunde sind dabei nicht aus dem Alltag wegzudenken. Sie werden für den Transport von Menschen und Waren vor die Schlitten gespannt. Es ist eine surreale Welt aus Eis, Schnee und Steinen. Aber sie ist wunderschön.



Die Inuit lieben den Winter, für sie ist es die bevorzugte Jahreszeit. Ihre traditionellen Kleider sind perfekt an die unwirtlichen Bedingungen angepasst.



Imposant und faszinierend: Mächtig ragen die Eisberge aus dem Meer. Dabei befinden sich die grössten Teile der weissen Riesen unter Wasser.

Schönheit aus Eis – das mystische Grönland entdecken

In 7 Tagen und 6 Nächten ab/bis Kopenhagen.

1



Ilulissat ist wohl neben der Hauptstadt Nuuk die bekannteste Ortschaft Grönlands. Berühmt ist vor allem der vor Ilulissat gelegene Eisfjord mit den imposanten Eisbergen.

2

Sprachkurs: Grönländisch ist auf der Insel die offizielle Sprache und wird neben Dänisch und Englisch in den Schulen gelehrt. Die Einheimischen freut es, wenn Gäste ein paar Brocken ihrer Sprache lernen.

3



Mit dem Snowmobil geht es raus in die Winterlandschaft hinter Ilulissat. Hier draussen stehen die aus Schnee erbauten **Iglus**. Mit etwas Glück tanzen in der Nacht auch die **Nordlichter** am Himmel.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

4



Hoch wie Kathedralen oder mehrstöckige Häuser schwimmen die Eisberge im **Eisfjord**. Mit dem Schiff kommt man diesen Kolossen ganz nah.

5



Auf Grönland werden **Traditionen** auch heute noch gelebt. Dazu gehören die mit viel Liebe hergestellten wunderschönen **Trachten**.



Eins mit der Natur, während die ersten Sonnenstrahlen langsam die verschneiten Bergflanken küssen. Auf einer Skitour durch die majestätische Landschaft der Trollhalbinsel wird man mit Glücksgefühlen überschüttet.



ISLAND

Incredible Iceland – Aktivreise auf der magischen Insel



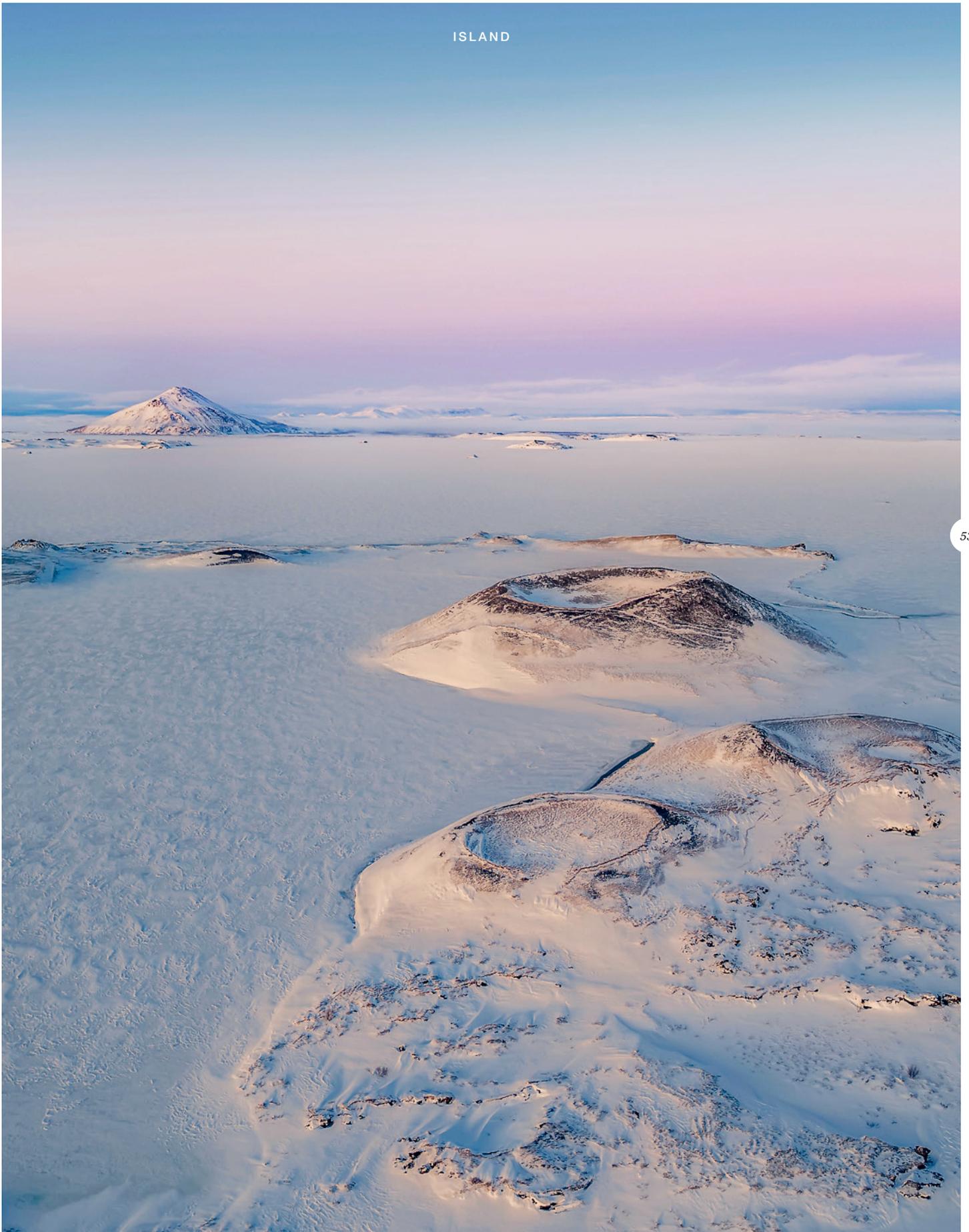
**In 2 Wochen durch
Island. Die perfekte Reise
für abenteuerlustige
Winterliebhaber, bereist
von unserer Island-Expertin
Karin Rust.**

Das Kontrastprogramm im Winter in Island ist gross und somit ein Geheimgewinn für abenteuerlustige Winterfans. Der Norden präsentiert sich nämlich als unberührtes Skitouren-

Paradies. Zwischen den Kontinentalplatten bewegt man sich in zwei Welten, während vor der Küste immer mal wieder Wale aus dem Atlantik auftauchen.

Hier braucht es einige PS: Wer im Winter ins Hochland von Island will, benötigt dazu einen dafür konzipierten Superjeep.





Ist es der Mond oder doch noch die Erde? In Myvatn scheint sich die Welt aus Vulkankratern, dampfenden Pools und blubbernden Schlammlöchern seit jeher nicht gross verändert zu haben.



Wow-Effekt

Wasser ist eines der prägenden Elemente Islands. Sei es beim adrenalingeladenen Schnorchelgang in den mit Wasser gefüllten Spalten in den mit Wasser gefüllten Spalten bei Thingvellir, wo sich die Welt ruhig und friedlich präsentiert, beim Bestaunen der riesigen Fontänen der Geysire oder beim Betrachten der unzähligen, imposanten isländischen Wasserfällen, die sich im Winter noch spektakulärer als sonst zeigen.



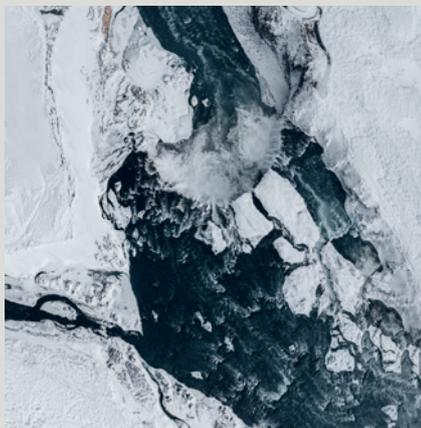


Zusammenrücken: Wind, Schnee und Kälte machen den tapferen Island-Pferden nichts aus. Sie fühlen sich auch in den harten Wintermonaten draussen überaus wohl.

Incredible Iceland – Aktivreise auf der magischen Insel

In 14 Tagen und 13 Nächten ab/bis Reykjavik.

1



Auf einem **Rundflug** über den Norden von Island strahlt die Landschaft im sanften Licht der Wintersonne. Der eisige Grund ist von Flüssen, Seen und Vulkanen durchzogen.

2



Die Region um den **Myvatn-See** ist bekannt für eine einzigartige Landschaft aus Vulkankratern und geologisch aktiven Gebieten. Das Wasser des **Dettifoss** hat unzählige Eisskulpturen gebildet.

3



Mit **Fellen und Skis** im regelmässigen Gleichschritt den Berg hoch: Von oben ist der Blick über das Meer und die Hänge einzigartig. Danach folgt eine rasante Fahrt zurück nach unten.

4



In das **Innere eines Vulkans** geht die Tour, auf welcher man einen erstarrten Lavatunnel besucht. Abtauchen in eine andere Welt ist hier definitiv die richtige Beschreibung.

5



In den nährstoffreichen Gewässern um Island leben einige **Walarten**. Die riesigen Meeressäuger hautnah zu erleben, ist eine unvergessliche Erinnerung.

6



Nahe an der Natur und doch nicht ohne Luxus: Eine Übernachtung in der **Jurte** mitten im **Goldenen Kreis** ist Entspannung pur.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

7



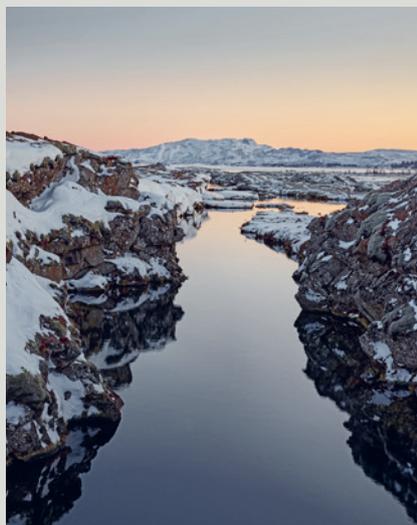
Auf einer **Reittour** in Island kommen auch Anfänger auf ihre Kosten. Die kleingewachsenen **Islandpferde** tragen einen auch bei Schnee und Eis sicher durch die Landschaft.

9



Ab ins **Hochland**: Mit den leistungsstarken **Superjeeps** kommt man über verschneite Pisten und durch reissende Bäche nach Thorsmörk.

8



Schnorcheln zwischen den Kontinentalplatten: Mit einem dicken **Neoprenanzug** ausgerüstet geht es in das kalte Wasser und auf einen besonderen Tauchgang.

10



Die isländische Hauptstadt **Reykjavik** ist auch im Winter einen Besuch wert. Dann sind hier nämlich viel weniger Touristen anzutreffen, was ein authentisches Erlebnis in der Hauptstadt garantiert.

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.

Sie wollen Ihre Reise in Island um ein aussergewöhnliches Erlebnis erweitern? Gerne beraten wir Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



1



Traumhaus wie aus dem Bilderbuch

Wenn man von Akureyri kommend durch Dalvík fährt, befindet sich ausserhalb der Ortschaft ein absolutes Traumhaus. Mit etwas Glück ist es gerade frei und für einen Ferienaufenthalt mietbar.

2



Gaumenschmaus in Reykjavik

Die Gastroszene in Reykjavik entwickelt sich seit Jahren stark. Hier gibt es lokale und qualitativ hochwertige Produkte. Einige Spezialitäten kann man auf einer Food-Stadtführung testen und lernt dabei auch noch Reykjavik kennen.

3



Der Nachthimmel über Island

Auch wenn Island knapp unter dem Polarkreis liegt, tanzen hier trotzdem regelmässig die faszinierenden Nordlichter. Auf einer geführten Tour geht es zu den besten Plätzen mit wenig Lichtverschmutzung.

Meine Reise, mein Souvenir



«Ein echter Islandpulli ist eine gute Investition! In Island findet man an vielen Orten Strickwaren aus der berühmten Islandwolle. Doch aufgepasst: Nicht alle werden vor Ort hergestellt. Wir empfehlen, den Pullover direkt beim Produzenten, z. B. auf einem Bauernhof, zu kaufen.»

Yukiyo Nomura und Andi Fischer

Besitzer des kleinen charmanten Guesthouse 1x6 in Keflavik.
Das japanisch-schweizerische Paar lebt seit acht Jahren in Island und kümmert sich mit viel Herzblut um seine Gäste.



Wer einen Schirm hat, ist in Grossbritannien klar im Vorteil. Er gehört bei einer Städtereise während der kälteren Monate unbedingt ins Reisegepäck.



ENGLAND – SCHOTTLAND

Citykombi auf den Schienen – London, York und Edinburgh

In Grossbritannien glänzen die faszinierenden Städte im Winter in einem ganz besonderen Licht. Englands Hauptstadt London eignet sich auch bei Schnee und Eis für einen City-Trip. Im geschichtsträchtigen York geht es während der kalten Monate ruhig zu und her. Dafür sind die Pubs in Edinburgh voller Leben – aber das ist nicht nur im Winter so.



In 8 Tagen von London über York nach Edinburgh. Die perfekte Reise für Liebhaber der britischen Städtkultur, bereist von unserer Grossbritannien-Expertin Cynthia Zwahlen.



Auf Erkundungstour

Beim Flanieren auf «The Shambles», der bekanntesten Strasse Yorks, fühlt man sich wie im Mittelalter. Beim Blick über die Dächer von Edinburgh scheinen die Kirchtürme wie Finger in den Himmel zu wachsen. Zusammen mit London bieten die Städte einen unglaublichen Mix aus moderner Architektur und uralten Gebäuden. Ein Bummel durch die Strassen der drei Städte lohnt sich auch im Winter, denn ein spannender Shop oder ein uriges Pub findet sich an jeder Ecke.



In Grossbritannien ist das Wetter im Winter rau, etwas Nässe gehört dazu. Das tut der Faszination der Städte aber keinen Abbruch.

Wandernde Nebelschwaden und ein dichtes Schneegestöber lassen die berühmten Gebäude Londons im Winter mystisch erscheinen.



Citykombi auf den Schienen – London, York und Edinburgh

In 8 Tagen und 7 Nächten ab London bis Edinburgh.

1



Warm eingepackt und mit Schwimmwesten ausgerüstet geht es mit Vollgas über die **Themse** zu Londons bekanntesten Sehenswürdigkeiten.

2

Sherlock Holmes ist in den Büchern von Arthur Conan Doyle ein wahres Genie im Erkennen von Hinweisen und Indizien. Auf einer Schnitzeljagd auf den Spuren des Detektivs sind diese Fertigkeiten ebenfalls gefragt.

3



Das Angebot an Geschäfte, Boutiquen und riesigen Shoppingzentren in London ist schier unermesslich. Auf einer privaten **Shopping-Tour** entdeckt man das eine oder andere Juwel für den Kleiderschrank.

4



Filigranen **Silber-Schmuck** findet man unter anderem in Yorks historischen Gassen. Ein selber hergestellter Ring ist ein einmaliges Andenken.

Die Highlights

Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Ganz sanft wird man auf den gemütlichen **Hausbooten**, die zentral in der schottischen Hauptstadt festgemacht sind, in den Schlaf geschaukelt.

6



Keine Reise in Schottland ist komplett ohne den Besuch einer **Whisky-Brennerei**. In der Holyrood Distillery im Herzen Edinburghs erfährt man alles über das berühmte «Lebenswasser».



Ganz Dublin tanzt auf den Strassen und als Besucherin oder Besucher wird man unweigerlich mit einem Schwall positiver Energie überhäuft. Die passende Kleidung darf natürlich für Teilnehmende des Umzugs sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht fehlen.



IRLAND

Partytime – zum St. Patrick's Day nach Dublin



**Für 5 Tage nach Irland.
Die perfekte Reise für
Liebhaber von Events und
der Pub-Kultur, bereist von
unserer Irland-Expertin
Janine Hunziker.**

An diesem Tag bleibt niemand zu Hause: Jeweils am 17. März wird mit dem St. Patrick's Day der Nationalheilige geehrt. Eine bunte Parade durch Dublin, die grüne Insel noch etwas grüner,

das Kleeblatt allgegenwärtig – und am Abend steigt in den unzähligen Pubs und auf den Strassen der Hauptstadt ein rauschendes Fest.



Grün, Weiss, Orange: Die irischen Nationalfarben sind im ganzen Land allgegenwärtig.

Partytime – zum St. Patrick's Day nach Dublin

In 5 Tagen und 4 Nächten ab/bis Dublin.

1



Dublin ist immer eine Reise wert. Historische Häuserzeilen mit kunterbunten Türen, traditionelle Shopping-Arkaden und die freundlichen Einheimischen machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

2



Nirgendwo auf der Welt ist die Dichte an Pubs und Bars so gross wie in Dublins Quartier **Temple Bar**. Nachtschwärmer finden hier bis spät in die Nacht Unterhaltung bei Livemusik und treffen die Locals auf ein Pint.

3



Ein Besuch im **EPIC-Museum**, das sich mit der Auswanderergeschichte Irlands befasst, bringt Vergangenes zu Tage. Hungersnöte und religiöse Verfolgung haben viele Iren aus der Heimat vertrieben.

4

Das Feierabendbier ist in Irland eine Tradition, ist es doch das Nationalgetränk des Landes. Bei einem **Bierbraukurs** kann man selbst Hand anlegen.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

69

5



Um die Mittagszeit am **St. Patrick's Day** startet die Parade durch die Innenstadt. Tausende Menschen säumen die Strassen, um ausgelassen zu feiern – natürlich in den Farben der Landesflagge.

6



Wer bis spät in die Nacht gefeiert hat, sollte sich am Tag darauf ein wenig frische Meeresluft um die Nase wehen lassen. Ein Ausflug ins nahe gelegene **Howth** mit seinem Küstenpfad kommt da wie gerufen.



Prächtig präsentieren sich die imposanten Säulen eines der vielen wunderschönen Bauten in der Altstadt von Krakau. Selbstverständlich ist das keineswegs. Aber Krakau wurde glücklicherweise im Zweiten Weltkrieg von den Bomben verschont.

POLEN

Historisch – die bewegende Geschichte Polens kennenlernen

71 —

Polen schaut auf eine bewegte Geschichte zurück: Bauwerke aus dem Mittelalter stehen neben solchen aus der Sowjetzeit. Insbesondere die vergangenen hundert Jahre waren turbulent. Zwischen den Fronten von Ost und West, von Deutschland und Russland gelegen, war Polen oftmals unfreiwillig Schauplatz von Kriegen und Auseinandersetzungen. Gerade der Zweite Weltkrieg hat Spuren hinterlassen. Die Gedenkstätten erinnern an diese grausame Zeit. Aber auch die Zeichen der Jahre hinter dem Eisernen Vorhang sind allgegenwärtig. Das Land voller Gegensätze präsentiert sich jedoch heute selbstsicher und modern.



**In 11 Tagen von Warschau nach Krakau.
Die perfekte Reise für Geschichtsfans,
bereist von unserer Polen-Expertin Kathrin Stüssi.**



Was diese Fassaden in Warschau wohl schon alles erlebt haben? Mit Sicherheit hätten sie so manch spannende Geschichte zu erzählen. Schliesslich gleicht der Besuch der polnischen Hauptstadt einer Zeitreise durch verschiedene Epochen der Weltgeschichte.

**Trauer, Ergriffenheit, Abscheu:
Kaum ein Ort in Europa löst ein
solches Gefühlschaos aus wie
das ehemalige Konzentrations-
lager Auschwitz-Birkenau.**

POLEN



Historisch – die bewegende Geschichte Polens kennen- lernen

In 11 Tagen und 10 Nächten
ab Warschau bis Krakau.

1



Das Ghetto von **Warschau** hat im Zweiten Weltkrieg traurige Berühmtheit erlangt. Auf der Führung geht es zu den historischen Plätzen des Aufstands und zum Jüdischen Friedhof.

2



Die Mutter des weltberühmten Komponisten **Frédéric Chopin** kam aus Polen, hier wurde er geboren. Bei einem Konzert kann man den Klängen seiner fantastischen Musik lauschen.

3



Die **Wolfsschanze** ist berühmt für das Attentat auf Hitler durch den Grafen von Stauffenberg. Die Ruine liegt versteckt in einem Wald.

Die Highlights



Weitere Informationen zu dieser Reise
finden Sie online.

4



Polen befand sich lange Zeit hinter dem Eisernen Vorhang. Auf den Spuren des Kommunismus begibt man sich mit einem alten **Polski Fiat 126**.

5



Das **Zugnetz** in Polen ist gut ausgebaut. Vor den Fenstern gleitet die Landschaft vorbei. Drinnen kommt man mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt.

- 6 Die **Bierbraukunst** hat in Polen eine lange Geschichte und wird auch heute noch sehr aktiv betrieben. Auf einer Degustationstour gibt es einige Sorten des Hopfensafts zum Probieren.



7 Während 26 Jahren war der **Pole Johannes Paul II** Papst. Sein Geburtsort **Wadowice** steht auch heute noch im Zeichen des langjährigen Pontifikats.



8 Die typischen Teigtaschen **Pierogi** während eines Polenbesuchs zu probieren, ist absolute Pflicht. Während einem Kochkurs kann man diese Spezialität selber zubereiten.

- 9 Ein Besuch im ehemaligen **Konzentrationslager Auschwitz** gehört bei einem Krakau-Aufenthalt dazu, um an dem schrecklichen Schauplatz inne zu halten. Im Winter ist das Besucheraufkommen geringer als sonst.

ZUBUCHBARE ERLEBNISSE

Unsere Empfehlungen für die ganz besonderen Momente.



2



Abstecher in den Schnee

Nicht weit weg von Krakau liegen die Berge der Hohen Tatra. Hier gibt es eine schneebedeckte Bergwelt mit Skipisten, aber auch wunderschöne, alte Holzhäuser. Für Entspannung sorgen die Thermalbäder. Gründe genug, die Reise zu verlängern.

1



Überbleibsel aus einer anderen Zeit

In Warschau gibt es einige Gotteshäuser zu besichtigen. Ein aussergewöhnliches Deko-Element findet man in der St. Anna-Kirche im Stadtbezirk Wilanow. Hier hängt nämlich ein Mammutknochen von der Decke.

Die tanzenden Schneeflocken über Tallinn sorgen für eine noch speziellere Szenerie als sonst schon. Wie auch in den anderen beiden Hauptstädten des Baltikums dominiert ein faszinierender Mix aus alten Gebäuden, engen Gassen und modernen Bauwerken.





BALTIKUM

Hauptstädte-Trio – Vilnius, Riga und Tallinn erkunden

Drei Länder, die eine Einheit bilden, und trotzdem ganz unterschiedlich sind. Estland, Lettland und Litauen sind auch im Winter eine Reise wert. Zwischen den Städten reist es sich ganz bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ein Pluspunkt dabei: Man lernt die unterschiedlichsten Menschen kennen. Denn die Balten sind weltoffen und neugierig.



In 9 Tagen von Litauen über Lettland nach Estland. Die perfekte Reise für preisbewusste Abenteurer, bereist von unserem Baltikum-Experten Pascal Kuhn.



Wald, Stadt, Meer

Bei jedem Schritt auf dem Holzsteg knirscht der Schnee unter den Schuhen. Über sumpfigen Boden und durch Wälder geht es zum Meer bei Jurmala. Im Winter ist die Küste des Baltikums oftmals mit Eis überzogen, was für ein spektakuläres Bild sorgt. Wie ein Kunstwerk präsentiert sich auch Riga. In den kalten Monaten geht es hier gemächlich zu und her.



Hauptstädte-Trio – Vilnius, Riga und Tallinn erkunden

In 9 Tagen und 8 Nächten ab Vilnius bis Tallinn.

1



Unzählige Kirchentürme dominieren das Stadtbild von **Vilnius**. Die litauische Hauptstadt ist immer noch ein Geheimtipp und bietet ein ganz authentisches Erlebnis.

2



Im **Baltikum** ist ein Mietauto nicht zwingend notwendig. Das **öffentliche Verkehrsnetz** ist gut ausgebaut und in den Bussen und Bahnen kommt man zudem auch immer wieder mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt.

3



Die höchsten Dünen Europas kann man auf der **Kurischen Nehrung** besteigen. Im Winter hat es kaum Touristen, nur ein paar Eisfischer verirren sich auf das gefrorene Wasser.

4

Bei einem Bummel durch die Altstadt von **Riga** kommt man an prächtigen Fassaden, imposanten Kirchen und gemütlichen Cafés vorbei.

Die Highlights



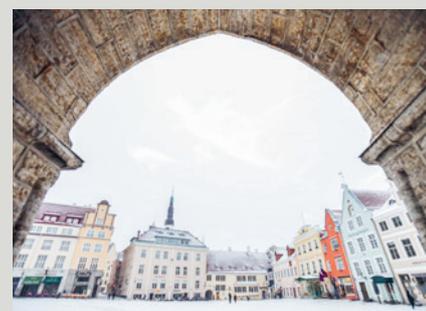
Weitere Informationen zu dieser Reise finden Sie online.

5



Jurmala liegt ganz in der Nähe der lettischen Hauptstadt Riga und ist der bekannteste Badeferienort des Landes. Aber auch als Kurort ist Jurmala über die Landesgrenze hinaus bekannt.

6



Die gut erhaltene Altstadt von **Tallinn** mit den vielen Gassen, den Kopfsteinpflasterstrassen und den vielen hübschen Plätzen ist in der Nebensaison ganz stressfrei zu bewundern.



Grönland
2 Reisen

Spitzbergen
2 Reisen

Island
6 Reisen

Finnland
15 Reisen

Schweden
5 Reisen

Norwegen
12 Reisen

Baltikum
4 Reisen

Irland
2 Reisen

Dänemark
2 Reisen

**England,
Schottland**
2 Reisen

Polen
2 Reisen

Atlantischer Ozean

Nordsee

Ostsee

Reisen mit travelhouse



Reisen seit über 40 Jahren

Wir kreieren individuelle
Reiseerlebnisse auf der ganzen
Welt. Und dies seit über
40 Jahren.

Erinnerungen fürs Leben

Mit travelhouse erleben Sie
Reiseabenteuer, an die
Sie sich noch lange erinnern
werden.

Beratung mit Leidenschaft

Dank unserer jahrzehnte-
langen Erfahrung beraten wir
Sie kompetent und mit
Leidenschaft.





Lust auf mehr?

Dieses travelbook enthält nur eine Auswahl an Reisen in Nord- und Osteuropa. Weitere Angebote und Inspirationen finden Sie auf travelhouse.ch

